

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 18.02.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, von 18:00 Uhr bis 20:45 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Manfred Kressin

Mitglied

Helga Soltész
Steffen Köppe
Manfred Lüdecke
Daniel Roi
Ralf Saalbach
Rico Schaflik

Mitarbeiter der Verwaltung

Regina Elze
Mario Schulze

SB Stadtplanung
SBL Öffentliche Anlagen

abwesend:

Mitglied

Steffen Berger
Armin Schenk

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 18.02.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

| | | |
|----|---|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.12.2014 | |
| 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin | |
| 5 | Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates | |
| 6 | Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt | |
| 7 | Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Thalheim- Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 229-2014 |
| 8 | Bebauungsplan Nr. 3 "Wohnpark Am Brödelgraben" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim - Änderung des Geltungsbereiches und Neubenennung in 04-2015th "Wohngebiet Am Brödelgraben" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 232-2014 |
| 9 | Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 der Stadt Bitterfeld-Wolfen (STEK) BE: Mitarbeiter der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 237-2014 |
| 10 | Entwässerungsproblem am Brödelgraben BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | |
| 11 | Vergabe Brauchtumsmittel 2015 | |
| 12 | Schließung des öffentlichen Teils | |

| | | |
|-------------|--|-------------------------------------|
| <p>zu 1</p> | <p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Kressin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsräten fest.</p> | |
| <p>zu 2</p> | <p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 3</p> | <p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.12.2014</p> <p>Die vorliegende Niederschrift aus der Sitzung vom 12.12.14 wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 4</p> | <p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Die Ortschaftsräte Herr Schaflik und Herr Berger nehmen ab 18:05 Uhr an der Beratung teil. Somit sind 8 Ortschaftsräte anwesend.</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Sportlerehrung findet am 13.3.2015 statt. • Am 9.5.15 findet in den Rathäusern ein Tag der offenen Tür statt. Hier können sich auch alle Ortsteile präsentieren. Der Heimatverein sollte die Anregung aufnehmen. Eine Rückinformation zur Teilnahme soll bis zum 27.2.15. erfolgen. • Zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit und dem 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum der Stadt Bitterfeld-Wolfen findet eine Festveranstaltung am 3.10.2015 statt. Stadt- und Ortschaftsräte erhalten dazu Einladungen. • Für den Haushalt 2015 liegt das Genehmigungsschreiben vom LK vom 28.01.2015 vor. Es gab keine Beanstandungen, jedoch wird auf äußerste Sparsamkeit verwiesen. • Die Reinigung des Brödelgrabens ist durch den Unterhaltungsverband erfolgt. • An der Wolfener Straße wird ein Schild „Gemeindezentrum“ gesetzt. • Bezüglich der Kreuzung Wolfener Str./ Sandersdorfer Str. liegt ein Ablehnungsbescheid ohne Begründung vor. Zum Vorschlag an dieser Stelle ein Stoppschildes zu setzen, liegt noch keine Rückantwort vor. • Die Hinweise von Herrn Stammer zur Querstraße werden als Gewährleistungsschäden aufgenommen. | |

| | | |
|-------------|--|--|
| <p>zu 5</p> | <p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Kressin informiert über nachfolgende Bürgerhinweise: Auf den Grundstück der Familie Weidner ragen Äste (Sanddorn) von städtischen Anpflanzungen, es wird um einen entsprechenden Rückschnitt gebeten. Des Weiteren bemerkt Frau Weidner, dass sie vermehrt freilaufende Hunde auf dem Spielplatz im Wohngebiet festgestellt hat. Hier sollten verstärkt Kontrollen durch das Fachamt durchgeführt werden.</p> <p>Herr Kressin gibt die Terminplanung der Gremiensitzungen für dieses Jahr bekannt. Der Sitzungskalender wird allen Ortschaftsräten zugestellt.</p> <p>Die Fenster der Thalheimer Kirche sollen saniert werden, dazu wurde das Fensterkonzept am 29.1.2015 vorgestellt.</p> <p>Das Protokoll der Beratung des Seniorenbeirates vom 20.1.15 liegt vor und kann im Bürgerbüro eingesehen werden.</p> <p>Es wird die Tätigkeit der Bürgerinitiative Thalheim angesprochen. Herr Kressin informiert, dass ein Brief zu dieser Angelegenheit von der Oberbürgermeisterin bei ihm eingegangen ist.</p> <p>Herr Köppe informiert über die Infoveranstaltung der Bürgerinitiative vom 19.1.15 und bittet in diesem Zusammenhang um die Unterstützung durch den Ortschaftsrat.</p> <p>Frau Soltesz teilt mit, dass sie mit der Antwort bezüglich der Kreuzung Wolfener Str./ Sandersdorfer Str. unzufrieden ist. Der Ortschaftsrat bittet um Hinweise für Lösungen. Der gegenwärtige Zustand ist gefährlich.</p> <p>Hinsichtlich der Ampelkreuzung bemerkt Herr Berger, dass es sich um einen Unfallschwerpunkt handelt, wenn die Ampel ausgeschalten ist.</p> <p>Herr Köppe spricht den schlechten Zustand der Straße am Brödelgraben an. Es handelt sich um die letzte unsanierte Straße in Thalheim. Regelmäßig werden notdürftige Reparaturen durchgeführt. Dabei wird die Straße immer höher. Der Ortschaftsrat bittet um Lösungsvorschläge im Rahmen der Entwicklung und Abrundung des Wohngebietes.</p> <p>Herr Lüdecke informiert, dass in der Zeit vom 1. – 3. Mai die Festveranstaltungen zum 85. Jubiläum der FF Thalheim stattfinden. Des Weiteren berichtet er, dass am Eingang zum Feuerwehrdepot ein neues Vordach angebracht wurde, welches viel kleiner ist, als das vorherige und somit z. B. bei Regen die Klingeln nass werden.</p> <p>Herr Schaflik hinterfragt, aus welchem Grund die neue Straßenlaterne am Wall eine andere Farbe hat als die bereits vorhandenen? Der Ortsbürgermeister schildert, dass das Problem behoben wird und die Beseitigung durch die Verwaltung kontrolliert wird.</p> <p>Herr Roi spricht das Problem des Oberflächenwassers der Familie Dietrich an. Er wird bemüht sein, in der nächsten Sitzung des BVA des LK, die Sachlage zu schildern. Außerdem trägt er die Ziele der Bürgerinitiative Thalheim vor. Er plädiert</p> | |
|-------------|--|--|

| | | |
|------|---|---|
| | <p>dafür, dass die Diskussionen öffentlich mit den interessierten Bürgern geführt werden.</p> <p>Frau Elze stellt kurz die Befreiung von der festgesetzten Firstrichtung im Wohngebiet „Zum Feldrain“ im OT Thalheim vor. Die Ortschaftsräte nehmen dies zur Kenntnis und befürworten den Vorschlag.</p> | |
| zu 6 | <p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Stammer spricht über die Arbeit der Bürgerinitiative Thalheim und bittet den OR um Unterstützung.</p> | |
| zu 7 | <p>Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen im OT Thalheim- Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt, es folgen keine Wortmeldungen, daher lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> | <p>Beschlussantrag 229-2014</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| zu 8 | <p>Bebauungsplan Nr. 3 "Wohnpark Am Brödelgraben" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim - Änderung des Geltungsbereiches und Neubenennung in 04-2015th "Wohngebiet Am Brödelgraben" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Es erfolgt die Antragsvorstellung,. Da keine Fragen zum Beschlussantrag gestellt werden, erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> | <p>Beschlussantrag 232-2014</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| zu 9 | <p>Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 der Stadt Bitterfeld-Wolfen (STEK) BE: Mitarbeiter der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Ruprecht, GF der STEG stellt den Teil 1- Wohnungswirtschaft des Stadtentwicklungskonzeptes vor. In Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen wurde die Entwicklung des Wohnungsmarktes herausgearbeitet. Somit konnten Schwerpunktgebiete in der Stadt definiert werden. Die weiteren Fachkonzepte werden gegenwärtig aktualisiert oder neu erarbeitet und ergänzt. Ziel wird es sein ein allumfassendes Handlungspapier zu erstellen. Für das Förderprogramm der Dorferneuerung ist auch Thalheim vorgesehen mit der neuen Förderperiode ab 2015. Dafür sind die Dorfentwicklungspläne fortzuschreiben. Weiter informiert er, dass das Stadtentwicklungskonzept Grundlage ist, damit die Wohnungsunternehmen Fördermittel beantragen können. Herr Roi beanstandet, dass das Stadtentwicklungskonzept unvollständig ist. Frau Elze erklärt, dass das Stadtentwicklungskonzept aus mehreren Teilkonzepten bestehen wird. Zur heutigen Beschlussfassung steht der Teil 1 – Wohnungswirtschaft die anderen Teilkonzepte sind in der Erarbeitung, hierfür wird auch die breite Öffentlichkeit einbezogen. Ziel ist es, die</p> | <p>Beschlussantrag 237-2014</p> |

| | | |
|---------------------|---|-------------------------------------|
| | <p>einzelnen Fachkonzepte ab Juni in den Gremien der Stadt vorzustellen. Das Stadtentwicklungskonzept ist Grundvoraussetzung für zukünftige Förderungen.</p> | <p>Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1</p> |
| <p>zu 10</p> | <p>Entwässerungsproblem am Brödegraben BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Schulze informiert über "Entwässerungsproblem am Brödelgraben"</p> <p>Er stellt zwei Themenkreise zum Entwässerungsproblem am Brödegraben vor.</p> <p>Themenkreis 1 - Unterhaltung innerhalb der Gemarkung Thalheim Unterhaltung richtet sich nach den Vorgaben der Wasserrahmenrichtliche und dem Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt und hat die Freiheit des fließenden Gewässers von natürlichen Hindernissen zum Inhalt, die durch Bewuchs u.a.m. entstehen können. Neben dem natürlichen Abfluss des Waldteiches wird der Brödelgraben durch die Einleitung von Oberflächenwasser (u.a. Guardianstraße, Sandersdorfer Straße, Wolfener Straße u.a.m.) gespeist. Die Grabendimensionierung bestimmt letztlich die Aufnahmefähigkeit und das Einleitvolumen. Die jährlichen Unterhaltungsmaßnahmen gehen gerade dem Abschluss entgegen (Stand 18.02.2015). Im bebauten Bereich der Ortslage Thalheim ist die Gewässerunterhaltung durch Handarbeit geprägt. Viele Hindernisse in Form von privaten Übergängen und Grabendurchlässen machen eine effektive Einsetzbarkeit von Technik unmöglich. Mit der eingesetzten Firma und in Abstimmung mit dem UHV Mulde konnte hier an Qualität gewonnen werden. Dank an dieser Stelle auch für das private Engagement einzelner Anlieger hinsichtlich der Unterhaltung.</p> <p>Themenkreis 2 - Durch- und Abfluss in Richtung und zur Fuhne Im nördlichen Bereich der Gemarkung Thalheim verlandet der Brödelgraben zusehends. Ein durchgängiges Abfließen ist bereits seit Jahrzehnten nicht mehr gegeben. Hauptproblem dabei stellt der Bereich zwischen dem Kuhteich und der Ortsverbindung zwischen Reuden und Löberitz dar (beides Gemarkung Reuden). Dieser verlandete Bereich ist durch starke landwirtschaftliche Nutzungen bereits vor 1990 entstanden. Aufbauend auf diese Kenntnis sind UHV Mulde und Stadt bereits seit mehreren Jahren bemüht, diese Situation zu verbessern. Der hierzu gestellte Antrag auf Ertüchtigung nach Wasserrahmenrichtlinie ist noch nicht abschließend behandelt und dient letztlich der Schaffung einer durchgängigen Möglichkeit, dass aufzunehmende Oberflächenwasser auch in Richtung und zur Fuhne ableiten zu können. Nördlich der Ortsverbindung Reuden/Löberitz spätestens ab dem Autobahndurchlass ist der Brödelgraben wieder durchgängig wasserführend. Im Zusammenhang mit den bestehenden Unzulänglichkeiten im Bereich der Gemarkung Thalheim werden technische Lösungen und Varianten geprüft, die unter Einbeziehung von weiteren Ableitungsinteressenten einer Realisierung zugeführt werden sollen. Notwendige Verfahren werden letztlich auch mit der Unteren Wasserbehörde abzustimmen sein. Für die Dokumentation der Ereignisse und eventuellen Schadensszenarien ist es für die Verwaltung und den UHV Mulde von großer Wichtigkeit, belegende Fotodokumente von Mehr- und Hochwassersituationen des</p> | <p>mehrheitlich empfohlen</p> |

| | | |
|--------------|--|-----------------------------|
| | Brödelgrabens mit Datum zu erhalten. Hier wäre eine Übergabe entsprechender Bilddokumente sehr wünschenswert. | |
| zu 11 | Vergabe Brauchtumsmittel 2015 Die Planung der Vergabe der Brauchtumsmittel für das Jahr 2015 liegt allen vor. Nach kurzer Diskussion bittet der Ortsbürgermeister, über die Vorschläge abzustimmen. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 |
| zu 12 | Schließung des öffentlichen Teils Herr Kressin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung 20:10 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen. | |

gez.
Manfred Kressin
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn